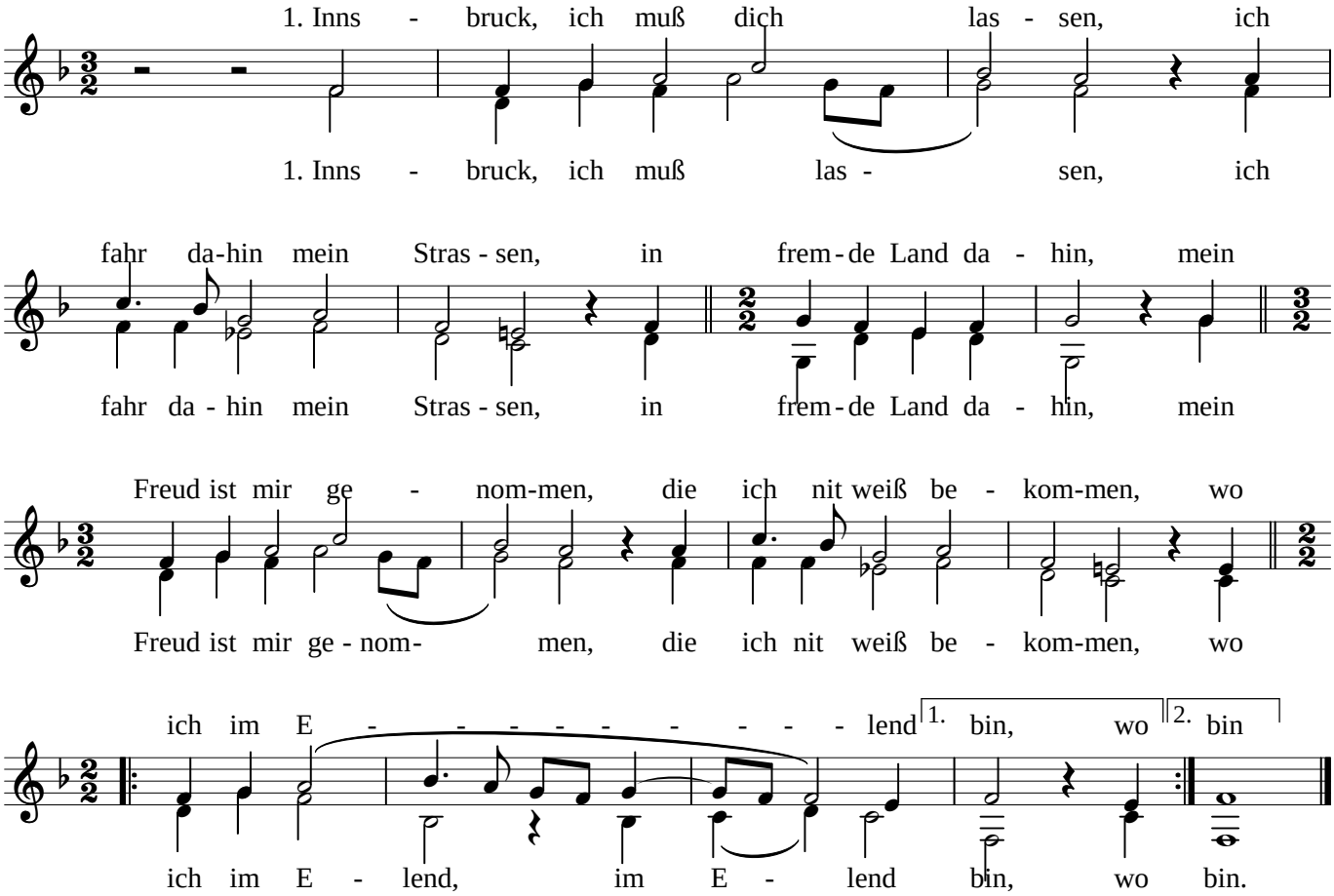
*107. Innsbruck, ich muß dich lassen *)*

2-stimmiger Satz nach der Urschrift von Heinrich Jsaak (etwa 1445-1517)



2. Groß Leid muß ich jetzt tragen,
das ich allein tu klagen
dem liebsten Buhlen mein.
Ach Lieb, nun laß mich Armen
im Herzen dein erbarmen,
|: daß ich muß von dannen sein. :|

3. Mein trost ob allen Weiben,
dein tu ich ewig bleiben,
stet treu den Ehren frumm.
Nun muß dich Gott bewahren,
in aller Tugen sparen,
|: bis daß ich wieder kumm. :|

*) Heinrich Jsaak schrieb dieses Lied im Jahre 1500 anläßlich seiner Abberufung durch Kaiser Maximilian von Innsbruck nach Florenz, wo er 1517 verstarb.

Paul Villiger, November 2003